

**Schweizer Journalist*innen machen Schule:
Nachrichtenzkompetenzprojekt Lie Detectors startet mit dem Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN
in der Schweiz**

Brüssel / Zürich – 3. Mai 2021 – Lie Detectors, das von der EU ausgezeichnete europaweite Nachrichtenzkompetenzprojekt, startet in Zusammenarbeit mit dem Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN ein Programm für Klassenbesuche in der Schweiz.

Die "Lügendetektoren", die bereits in Österreich, Belgien und Deutschland aktiv sind, werden zusammen mit SCHWEIZER MEDIEN bis zu 75 Schweizer Journalist*innen auswählen und sie für interaktive Workshops zur Nachrichtenzkompetenz in deutschsprachigen Klassenzimmern in der Schweiz schulen.

"Mit erfolgreichen Einsätzen in bisher drei EU-Ländern und drei Sprachen freuen wir uns sehr über den Start in der Schweiz", sagt Juliane von Reppert-Bismarck, Geschäftsführerin von Lie Detectors. "Es ist großartig, mit dem Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN zusammenzuarbeiten, der breit anerkannt ist und in der Schweiz einen wichtigen Schwerpunkt auf die Förderung der Medienkompetenz legt."

„Die Förderung der Medienkompetenz ist ein Schwerpunktthema des Verlegerverbandes SCHWEIZER MEDIEN“, sagt Stefan Wabel, künftiger Geschäftsführer von SCHWEIZER MEDIEN. "Wir freuen uns sehr, in diesem wichtigen Thema mit Lie Detectors zusammenzuarbeiten und so unsere eigenen Programme und Aktivitäten zu ergänzen.“

Im Laufe eines Jahres wird Lie Detectors Klassenbesuche von Journalist*innen für Schüler*innen im Alter von 10 bis 15 Jahren und ihre Lehrkräfte organisieren, in denen es darum geht, wie sie Falschmeldungen auf sozialen Plattformen enttarnen können und wie der professionelle Journalismus funktioniert. Während der Pandemie finden Besuche per Videokonferenz statt. Journalist*innen benutzen für die interaktiven Schulungen ein Konzept, das Lie Detectors mit Kindern, Lehrkräften und Psychologen entwickelt hat. All dies kostenlos für Schulen: Lie Detectors ist eine gemeinnützige Organisation, die von Hansjörg Wyss und der Wyss Stiftung philanthropisch finanziert wird.

“Die Pandemie hat weiter verdeutlicht, welche wichtige Rolle kritische Medienkompetenz bei der Eindämmung der Desinformation und den damit verbundenen Risiken für Demokratie und Sicherheit spielt,” sagt von Reppert-Bismarck. "Die Schweiz besetzt eine wichtige Rolle in der internationalen Debatte hierzu, die auf UN- und OECD-Ebene geführt wird", sagt von Reppert-Bismarck.

„Die Lie Detectors Workshops beschäftigen sich mit einem hochaktuellen und wichtigen Thema“, sagt Marianne Läderach, Leitern des Medieninstituts des Verlegerverbands SCHWEIZER MEDIEN. Sie koordiniert die Initiative in der Schweiz. „Jugendliche lernen, wie sie Informationen kritisch bewerten und Desinformation in einer zunehmend komplizierten digitalen Medienlandschaft erkennen können. Gleichzeitig geben die Journalist*innen einen spannenden Einblick in ihre Arbeit. Sie zeigen auch, wie Fehler im alltäglichen Journalismus passieren können und inwieweit sich diese von absichtlichen Fälschungen unterscheiden. "



Lie Detectors wurde im Rahmen eines Wettbewerbs der Europäischen Kommission mit dem Digital Skills Award 2018 im Bildungsbereich ausgezeichnet. Mit diesem Preis wird anerkannt, dass Schulungen an verschiedene Sprachen und Medienlandschaften angepasst sind. Es ist auf Englisch, Deutsch und Französisch aktiv und berät EU-Institutionen und Regierungen in Bezug auf intelligente Maßnahmen zur Eindämmung von Desinformation und deren negative Auswirkungen auf die Demokratie. Es befürwortet die systematische Integration der Nachrichtenkompetenz in Lehrpläne an Schulen und in die Lehrerbildung.

„Die überwiegende Mehrheit von Schüler*innen reist bereits sehr weit und vor allem allein im Internet und in den sozialen Medien und nimmt viel von dem auf, was als Information zirkuliert. Wir erinnern sie an das, was die meisten als Kleinkinder lernen: Es ist unklug, Süßigkeiten von Fremden anzunehmen. In Zeiten einer Überflutung von Information benötigen wir alle die entsprechenden Fähigkeiten, um nicht alles zu schlucken, was wir online finden, und auch, um den Wert und die Eigenschaften zuverlässiger Informationen zu erkennen“, sagt von Reppert-Bismarck.

Lie Detectors ist Mitglied der Erasmus+ „Freunde von eTwinning“ Initiative und bietet auch von Journalist*innen geleitete Lehrerausbildungen an.

Wenn Sie an einem Schulbesuch interessiert sind:

Lehrpersonen können uns gerne kontaktieren: Schreiben Sie an Marianne Läderach marianne@lie-detectors.org. Für einen Besuch von Lügendetektoren benötigen Lehrkräfte Folgendes: 90 Minuten Zeit, eine Videokonferenzplattform und Internetzugang sowie natürlich engagierte Schüler*innen im Alter von 10 bis 15 Jahren. Schulgruppen erhalten Arbeitsmaterialien, um sich auf den Besuch der Journalist*innen vorzubereiten. Weitere Informationen zu Lie Detectors unter www.lie-detectors.org/de. Weitere Informationen zum Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN unter www.schweizermedien.ch

Presseanfragen:

Für Presseanfragen oder um ein Interview zu vereinbaren, wenden Sie sich gerne an Juliane von Reppert-Bismarck, Geschäftsführerin, juliane@lie-detectors.org oder Marianne Läderach, Programmleitung Schweiz marianne.laederach@schweizermedien.ch

Lie Detectors

Lie Detectors ist eine unabhängige und mehrfach ausgezeichnete Organisation mit Hauptsitz in Brüssel, die sich international für die Förderung der Nachrichtenkompetenz einsetzt. Die Organisation arbeitet mit mehr als 250 professionellen Journalist*innen aus öffentlich-rechtlichen sowohl als auch privaten Print-, TV-, Hörfunk- und Onlinemedien. Lie Detectors setzt sich im Vorgehen gegen die Desinformation auf nationaler und internationaler Ebene für nachhaltige Maßnahmen im Bereich Bildung und digitale Rechte ein.

www.lie-detectors.org





Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN

Der Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN ist die Branchenorganisation der privaten schweizerischen Medienunternehmen mit Schwerpunkt Print und Online. Er vereinigt über 100 Unternehmen und branchennahe assoziierte Mitglieder, die zusammen rund 300 Zeitungen und Zeitschriften herausgeben sowie verschiedene Newsplattformen und elektronische Medien anbieten. Zusammen mit den beiden sprachregionalen Organisationen, MÉDIAS SUISSES und STAMPA SVIZZERA, setzt sich der Verband SCHWEIZER MEDIEN für die Wahrung der Interessen der privaten Medienunternehmen in der Schweiz ein. Gegründet wurde der Verband 1899. Sein Sitz ist in Zürich.

www.schweizermedien.ch



-0-

